

## Vom „Zivi“ zur Fixanstellung

**Jakob Zeller hat seinen Zivildienst bei der Lebenshilfe NetzWerk GmbH geleistet – und damit seine Berufung gefunden: Seit August ist er fixes Teammitglied in der Keramikmanufaktur in Feldbach.**



„In erster Linie wollte ich aktiv etwas für die Gesellschaft tun – ich wollte Menschen helfen“, sagt Jakob Zeller über seine Entscheidung, Zivildienst bei der Lebenshilfe zu machen. Er war von Oktober 2021 bis Juni 2022 in der Keramikmanufaktur der Lebenshilfe NetzWerk GmbH beschäftigt. Nun hat sich ein neues Kapitel für den 20-Jährigen aufgetan: Seit August ist er fixes Teammitglied. Die Freude darüber ist groß – bei ihm selbst, aber auch bei seinen KollegInnen und den Menschen, die Jakob Zeller weiter begleitet.

### Der Weg zum Zivildienst

Jakob Zeller ist in Pöllau bei Gleisdorf in einer großen Familie aufgewachsen: mit seinen Eltern, vier Brüdern und einer Schwester. Nach der Schule absolvierte er eine Keramiker-Ausbildung. Danach stand er vor der Frage:

Zivildienst oder Bundesheer? Eine leichte Entscheidung für den 20-Jährigen: „Ich arbeite gerne mit Menschen zusammen und wollte mich aktiv einbringen. Da ist der Zivildienst einfach die bessere Wahl.“ Gesagt, getan: Als er sich in der Lebenshilfe NetzWerk GmbH nach freien Stellen erkundigte, gab es zufällig einen Zivildienst-Platz in der Keramikmanufaktur in Feldbach. Die perfekte Stelle für Keramiker-Meister Jakob Zeller.

### Großer Einsatz bei der Arbeit

In der Keramikmanufaktur werden Menschen mit unterschiedlich hohem Unterstützungsbedarf dabei begleitet, wie sie Keramikprodukte herstellen. Jakob Zeller erklärt: „Alle haben ihren eigenen Aufgabenbereich: das, was man gerne tut, und das, was man gut kann. Wir versuchen, die Leute zu beschäftigen und zu fördern.“ Dabei kann er sein Vorwissen perfekt einbringen: Keramiker-Meister Zeller hat Arbeitsabläufe angepasst und Techniken einfacher gestaltet. Das Ergebnis: ersparte Arbeit, weniger Fehler und bessere Ergebnisse. „Mir wurde viel Freiraum gelassen und das finde ich echt cool“, erklärt er, „ich konnte mich selber einbringen und das fördert die Kreativität.“



### Zivildienst des Jahres

Sein großer Einsatz war schlussendlich auch einer der Gründe, warum ihn seine KollegInnen als „Zivildienst des Jahres“ nominiert haben. „Er begegnete jeder einzelnen Person mit Respekt und Wertschätzung“, heißt es in der Einreichung. Und weiter: „Herr Zeller hat sämtliche Tätigkeiten mit Humor und Leichtigkeit gemeistert. Er ist allen Kundinnen und Kunden samt dem Team ein Freund geworden, auf den man sich zu 100 Prozent verlassen kann.“

### Karrieresprungbrett Zivildienst

Jakob Zeller blickt auf seine Zeit als Zivildienstler mit Freude zurück: „Ich habe einiges gelernt und die Zeit hat mir für meine persönliche Entwicklung geholfen.“ Er ist überzeugt, dass er durch den Zivildienst nicht nur mehr Empathie entwickelt hat, sondern auch sensibler geworden ist. Und in Zukunft? Nun, der Abschied von der Lebenshilfe war nur ein kurzer. Seit August ist er fixes Teammitglied in der Keramikmanufaktur und macht die berufsbegleitende Ausbildung für Behindertenbegleitung. Ohne den Zivildienst hätte Jakob Zeller seinen Weg nicht gefunden: „Mir hat der Zivildienst gezeigt: Ich passe dort gut hinein und ich mache die Arbeit gerne. Ich wäre nie auf die Idee gekommen, dass ich so etwas mache, wenn es den Zivildienst nicht gäbe.“

**Zivis  
gesucht!**



### Zivildienst in der Lebenshilfe Steiermark

In den Lebenshilfen stehen jährlich rund 200 freie Zivildienst-Stellen in 93 Einsatzstellen in der Steiermark zur Verfügung. Du leistest als Team-Mitglied einen wertvollen Beitrag. Die Tätigkeiten liegen in der Betreuung und Begleitung von Menschen mit Behinderung beim Arbeits- und Wohnungstraining, bei Instandhaltungs-, Reinigungs- und Küchenarbeiten, bei Transport-, Fahrt- und Botendiensten und bei Verwaltungstätigkeiten.

### Schritt für Schritt zum Zivildienst

#### 1. Schritt

Du gibst bei der Stellung deine Zivildienstklärung ab.

#### 2. Schritt

Nach 4 bis 6 Wochen bekommst du einen Feststellungsbescheid und eine Zivildienstnummer von der Zivildienst-Serviceagentur (ZISA).

#### 3. Schritt

Melde dich bei uns! Wir unterstützen dich dabei, deine freie Einsatzstelle in der Steiermark zu finden. Vereinbare ein Vorstellungsgespräch in der Einsatzstelle.

#### 4. Schritt

Mit dem Anforderungsansuchen von der Einsatzstelle beantragen wir deine Zuweisung.

**Unsere Zuweisungstermine sind Jänner, April, Juli und Oktober.**

Zur Info: Deine Zuweisung laut Bescheid erfolgt zum Rechtsträger (Lebenshilfe Steiermark), die Einsatzstelle bleibt laut Anforderung.

**Renate Wallner,  
Zivildienstbeauftragte  
zivildienst@lebenshilfe-stmk.at  
0650/81 25 75-1**